

INHALT

DANKSAGUNG	7
EINLEITENDES	9
Das Kulturelle	9
Zum Forschungsansatz, von Matthias Waltz	14
Zur Methodik	22
1. KULTUR – EIN TEXT?	31
1.1. Über kulturelle Dichte und Zwischenräume	31
1.2. Bourdieus Begriff vom Habitus	39
Der Habitus als praktischer Sinn	42
1.3. Imaginäre Identifikation und Depression	47
Depression als Krise des Habitus	51
2. ZWISCHENRAUM	55
2.1. Depression und Genießen in <i>Adaptation</i>	55
Agency und Angst	56
Der Ödipuskomplex und das Begehren <i>postödipaler</i> Subjekte	58
Der Zwischenraum als eigentlicher Ort der Subjektivität / Kultur	61
2.2. Die Entäußerung der Wirklichkeit bei Rainald Goetz	65
„Subito“	68
Blut und Götter	72
Die Entäußerung der Wirklichkeit	74
<i>Dekonspiratione</i>	79
3. PRÄSENZ	83
3.1. Im Zwischenraum der Popkultur. SPEX 1991-93	83
Mit Abstand zu symbolischen Ordnungen	86

Provisorische Formgebungen und Präsenz.....	88
Hipness als imaginäre Identifikation	91
Die großen Anderen des Zwischenraums	93
3.2. Groove / Atmosphäre	95
Diederichsens Samplingbegriff	98
3.3. Zwischenfälle des Grooves bei FSK	102
Die Geschichte FSKs.....	103
4. ATMOSPHERE	107
4.1. Praxis und Performanz	109
4.2. Atmosphäre	114
4.3. Zum Zustandekommen von Atmosphäre.....	116
Barthes Begriff <i>punctum</i>	116
<i>Rendering</i> – Zur akustischen Materialität des Verständlichen	118
Mimesis	124
Das Ding.....	129
Medium <i>Atmosphäre</i>	133
Entäußerung und die Ontologie der Atmosphäre	134
5. AUSBLICK: KULTURELLE MEDIALITÄT ERFORSCHEN.....	137
NACHWEISE.....	143
QUELLENVERZEICHNIS.....	145